



Kleine Hände Kiel

Kleine Hände Kiel e.V. | Hamburger Chaussee 154 | 24113 Kiel

Kleine Hände Kiel e.V.
Hamburger Chaussee 154
24113 Kiel
Telefon: 0431 / 38 58 17 18
Mail: dunja.krink@kleine-haende-kiel.de
www.kleine-haende-kiel.de

Qualitätsbericht der Kindertagesstätte „Kleine Hände Kiel e.V.“

Unsere Kindertageseinrichtung startete im März 2014. Der Träger der Einrichtung ist der Verein „Kleine Hände Kiel e.V.“. Sie liegt im Kieler Stadtteil Hassee.

In unserer bewegten Kita werden 30 Krippenkinder und 22 Elementarkinder betreut.

Die Schwerpunkte unserer Arbeit sind die Bewegung nach Elfriede Hengstenberg und Emmi Pikler, Ernährung und die naturnahe Erziehung.

TEAM: In unserem pädagogischen Team arbeiten 8 Erzieher und 4 Sozialpädagogische Assistenten. Wir sind ein Team mit vielfältigen Interessen, mit individuellen Erfahrungen und Ausbildungen, mit einem großen Spektrum an Wissen.

Die „großen Hände“ bilden sich gern und sehr regelmäßig fort.

Wir haben zwei hauswirtschaftliche Kräfte, eine Kraft im freiwilligen sozialen Jahr, einen Hausmeister und eine Reinigungskraft.

Wir nehmen unseren Bildungsauftrag dem Nachwuchs gegenüber sehr ernst! Im Zuge dessen fördern wir Menschen in der Ausbildung und geben ihnen die Möglichkeit, durch Praktika ihren beruflichen Weg zu finden und ihr theoretisches Wissen in der Praxis anzuwenden.

RAUM UND AUSSENGELÄNDE: Um dem Platzbedürfnis der Kinder gerecht zu werden, verfügt die Einrichtung neben den 4 Gruppenräumen über andere Räumlichkeiten, die den Kindern zur Verfügung stehen.

Ein großer Mehrzweckraum, der durch flexibel installierte Segmente teilbar ist, lädt zum Turnen mit dem Hengstenbergmaterial ein, zum Yoga machen, zum Kochen, zum Tanzen und Spielen...

Ein Raum für die angehenden Schulkinder wird gerade gestaltet.

Ein Durchgangsraum wird zudem noch in eine Kuschelecke mit Spiegelfolie, Prismen zum Spielen, Büchern u.v.m. verwandelt.

Auch die Badezimmer werden als Wasserspielstationen, für Schaumpartys und Ganzkörpermalen genutzt.

Fernab des hektischen Treibens der Hauptstraße sind die Kinder sicher und geschützt auf unserem großzügigen Außenbereich im Hinterhof.

Direkt am Haus befindet sich eine große Bewegungsfläche mit festem Boden, der das Fahren mit den zahlreichen Fahrzeugen ermöglicht, das Ballspielen, das Malen mit Straßenkreide und vieles mehr. Auf ihr befindet sich eine Krippensandkiste.

Eine Kräuterspirale, ein Gewächshaus und Hochbeete laden die Kinder zur Bepflanzung, zur regelmäßigen Pflege und zur Ernte ein.

Die fast 1000 qm fassende Rasenfläche schließt direkt an. Dort stehen ein Bauwagen, ein Schuppen, ein Apfelbaum, eine große Sandkisten mit Rutschturm und eine Nestschaukel.

All das gibt den Kindern die Möglichkeit ihre Umgebung zu erforschen, aus und mit ihr lernen und sie angemessen zu behandeln.

Wir sind das ganze Jahr über draußen! Dem norddeutschen Wetter trotzen wir mit der richtigen Kleidung.

Im Frühjahr pflanzen wir Blumen und Gemüse, feiern im Sommer Planschpartys, im Herbst ernten wir unser Gepflanztes und die Äpfel und im Winter bauen wir Schneemänner und Iglus.

BEWEGUNG: Wir von den Kleinen Händen haben unser Bewegungskonzept auf Emmi Pikler und Elfriede Hengstenberg aufgebaut.

Die speziell verarbeiteten Spielgeräte stehen den Kindern dieser Einrichtung zur freien Verfügung. Jede Gruppe verfügt über die gleichen, altersgerechten Materialien, alle Kinder haben die gleichen Möglichkeiten.

Diese Spielgeräte fördern die natürliche und gesunde Bewegung der Kinder und animieren sie zu immer selbstständigeren und sicheren Bewegungsabläufen. Die Kinder entwickeln sich anhand dieser Materialien eigenständig, selbstbewusst und sicher weiter.

Wir beziehen die meisten Spielgeräte regional von der Basisgemeinde Wulfshagenerhütten. Damit schonen wir die Umwelt, denn wir erwerben langlebige, stabile und klimaschonende Geräte.

In der Elementargruppe wird außerdem viermal die Woche Yoga angeboten. Die Kombination aus Spannung und Entspannung findet entweder im Bewegungsraum oder draußen auf dem Rasen statt.

Die angehenden Schulkinder spielen in Kleingruppen Tennis im naheliegenden Sportverein VfB. Leider hat der Verein keine Tennishalle, so dass wir im Moment nur in der trockenen Tennissaison spielen können. Aber wir hoffen auf eine bezahlbare Lösung für den Winter.

ERNÄHRUNG: Essen ist nicht nur Nahrungsaufnahme!

Essen ist mehr. Es ist Geselligkeit, Zufriedenheit, es umfasst Dekorationen, Tischsitten, Rituale und Bräuche.

Bei den Kleinen Händen werden ausgewogene, abwechslungsreiche, altersgemäße und hochwertige Mahlzeiten zubereitet. Hierbei bevorzugen wir frische, saisonale, teils auch selbst angebaute, regionale Produkte.

Unsere Hauswirtschaftskräfte kochen täglich frisch! Fertiggerichte, Geschmacksverstärker und dergleichen haben in unserem Essen nichts zu suchen.

Die Gestaltung richtet sich dabei nach den individuellen Bedürfnissen der Kinder, die unterschiedlichen ethischen und religiösen Hintergründe der Kinder und ihrer Familien werden von uns berücksichtigt. Allergiker erhalten im Bedarfsfall eine für sie verträgliche Kost.

Das Getränkeangebot besteht aus Wasser, Selter und ungesüßtem Tee. Die Kinder haben einen ständigen Zugriff darauf.

Neben dem Frühstück und dem Mittagessen als Hauptmahlzeiten gibt es noch die „Teezeit“ am Nachmittag. Die Kinder bekommen dort Obst und selbstgemachte Nachmittagssnacks.

NATurnahe Erziehung: Was vor ein paar Jahrzehnten noch selbstverständlich war, ist heute kostbar und selten geworden – das Zusammenspiel des Menschen mit der Natur.

Wir wollen diese Nähe wieder herstellen, den Kindern die Möglichkeit bieten, sich ihrer Umgebung auf natürliche Weise anzunähern, sie zu verstehen, sie zu schätzen und sie zu schützen.

Die Namen unserer Gruppen stehen symbolisch für den engen Kontakt mit der Umwelt; die vier Elemente standen Pate für die Feuer-, Wasser-, Wind- und Erdengruppe.

TEAM: Alle zwei Wochen trifft sich das ganze Team zu unserer Dienstbesprechung (DB). Dort besprechen wir Aktuelles, Geplantes, Fallbesprechungen (kollegiale Beratung). Da das Team viele Fortbildung macht, stellen die jeweiligen Mitglieder stets ihre absolvierte Fortbildung vor. Dadurch lernen wir alle dazu und können gemeinsam erarbeiten, was wir gut in unseren Alltag einbinden können oder was evtl. für uns nicht wichtig ist.

Regelmäßig finden außerdem Krippen DBs statt.

Mitarbeitergespräche führen wir zweimal im Jahr und nach Bedarf.

ELTERN: Die enge Zusammenarbeit mit den Eltern liegt uns sehr am Herzen. Wir wollen eine vertrauensvolle Beziehung aufbauen. Das partnerschaftliche, wertschätzende „Du“ ist dabei wesentlicher Bestandteil.

Wir bieten neben den regelmäßigen Eltern- und Entwicklungsgesprächen, Elternabenden und gemeinsamen Feierlichkeiten auch die Möglichkeit kurzfristig einen Termin zu finden, sollte Gesprächsbedarf vorhanden sein.

Der Beitrag der Eltern zu einem gelungenen Ablauf besteht im Wesentlichen aus der Bereitschaft die Kinder vertrauensvoll in unsere Hände zu geben.